



öffentlich

Betreff:

Grundstück am südlichen Rand des Lustgartens

Erstellungsdatum 18.02.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.03.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Grundstück am südlichen Rand des Lustgartens für gastronomische und touristische Nutzungen auszuschreiben. Das Gebäude soll sich architektonisch an Orangerien orientieren und auch als Winterquartier für die Palmen des Lustgartens nutzbar sein. Gleichzeitig ist die Planung für Parkplätze zu präzisieren.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Diese Entwicklung entspricht baulich und in der Nutzungsart den Sanierungszielen für die Potsdamer Mitte. Eine Orangerie würde den Lustgarten nach Süden baulich einfassen, optisch von der Bahntrasse trennen und den Spaziergängern ein attraktives Ziel bieten und so zu einer wesentlichen Belebung des Lustgartens beitragen. Für die Nutzer ist der Standort im Grünen. Gleichzeitig können touristische Funktionen in unmittelbarer Nähe zum Hafen auf Dauer angesiedelt werden.